

Was ist der „Treffpunkt Ökumene“?

Ein Ort der Begegnung evangelischer und katholischer Christen aus Fellbach-Schmidlen, die praktische Ökumene betreiben wollen.

Wir versuchen das Verbindende zu pflegen und das Trennende zu verstehen. Kurz: Wir wollen uns näherkommen.

Vorträge, Gespräche, Informationsrunden sowie Veranstaltungen unterhaltender und geselliger Art sollen dazu helfen.

Alle an ökumenischen Fragen Interessierte sind herzlich eingeladen.

Träger:

Evangelische Kirchengemeinde Schmidlen
Katholische Kirchengemeinde Schmidlen

Für den verantwortlichen Arbeitskreis:

Werner Ruckwied, Hofäckerstraße 20
Telefon 51 63 63
Kurt Weber, Haldenstr.70
Telefon 51 27 88
Dr. Renate Kruse, Meißner Straße 26
Telefon 51 23 56

Über seine Träger ist der Treffpunkt Ökumene eingebunden in die



Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen der örtlichen Veranstalter in der ACK.

Sonntag 26.9.2021, 10:00 Uhr
„Station Zeit“ auf dem
Besinnungsweg, Oeffingen
**Ökumenischer Gottesdienst
im Grünen**
mit dem Schmidener
Posaunenchor

Sonntag 10.10.2021, 9:30 Uhr
Lutherkirche Fellbach
**Ökumenischer Gottesdienst
zum Fellbacher Herbst**

Sonntag 14.11.2021, 10:00 Uhr
Dionysiuskirche, Schmidlen
**Ökumenischer
Friedensgottesdienst
zum Volkstrauertag**
anschließend Totenehrung

Treffpunkte Ökumene Schmidlen

II / 2021

PROGRAMM

2. Halbjahr 2021

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 21. September 2021, 19:00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

Prof. Dr. Franz Brendle, Stuttgart

Gemeinsam am Tisch des Herrn – ökumenische Perspektiven

Unter dem Titel „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ veröffentlichte 2019 der Ökumenische Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen (gegründet 1946) sein Votum auf biblischer und geschichtlicher Grundlage. Welche Antworten bietet es auf Fragen, die besonders viele konfessionsverschiedene Paare bewegen? Warum gibt es keine Abendmahlsgemeinschaft zwischen der evangelischen und katholischen Kirche? Gibt es Unterschiede im Abendmahlsverständnis? Wie ist die Gegenwart Christi in Brot und Wein zu verstehen? Können nicht katholische Christen die heilige Kommunion empfangen und dürfen katholische Christen bei der evangelischen Abendmahlsfeier oder der orthodoxen Eucharistiefeier die Kommunion empfangen?

Dienstag, 26. Oktober 2021, 19:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr.55

**Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin
Mieke Mann, Hospizstiftung RMK**

Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen – Chance fürs Leben

Der Tod eines geliebten Menschen ist in jedem Leben eines der einschneidendsten Ereignisse, die Erlebnisse drum herum bleiben oft unvergessen, ein Leben lang. Die Trauer begleitet selbst die jüngsten Menschen, wird sich aber über die Zeit verändern. Alleine das WIE können wir beeinflussen und durch eine gute Begleitung hilfreich zur Seite stehen. Wie wir der eigenen Trauer und der Trauer von anderen begegnen ist eng mit der eigenen Biographie verbunden und ist für Eltern, Großeltern, Geschwister, Familie und Freunde eine Herausforderung. Wie Kinder dem Sterben begegnen und was wir für sie tun können, darum geht es in diesem Vortrag.

Dienstag, 23. November 2021, 19:00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65

Mediatorin und Couch Doris Helzle

Neun mal klug – sich selbst und andere besser verstehen mit dem Enneagramm

Was treibt mich an? Welche Autopiloten steuern mich in Stresssituationen? Wo liegen meine Stärken? Die neun Persönlichkeitsmuster des Enneagramms zeigen beeindruckende Wege zur Selbsterkenntnis und zum persönlichen Wachstum auf. Auch in der christlichen Seelsorge wird diese Form der seelischen Wahrnehmung immer mehr angewendet. Doris Helzle hat schon viele Kurse und Vorträge zum Enneagramm gehalten und freut sich auf einen regen Austausch mit den Zuhörern nach ihrem Vortrag.

Im Fall pandemiebedingter Einschränkungen bitte aktuelle Mitteilungen in Presse und Gemeindemitteilungen beachten.